

**VERORDNUNG  
DER STADT BAD REICHENHALL  
ZUR BEKÄMPFUNG VERWILDERTER TAUBEN  
(TAUBENFÜTTERUNGS-VERBOTSORDNUNG)  
VOM 15.02.2017**

Aufgrund des Art. 16 des Landesstraf - und Verordnungsgesetzes -LStVG- (BayRS 2011-2-1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.05.2015 (GVBl. S. 154), erlässt die Stadt Bad Reichenhall folgende Verordnung:

**§ 1**

**Fütterungsverbot**

Es ist verboten, im Stadtgebiet der Stadt Bad Reichenhall verwilderte Tauben zu füttern. Dieses Verbot erfasst auch das Auslegen von Futter- und Lebensmitteln, die erfahrungsgemäß von Tauben aufgenommen werden.

**§ 2**

**Ordnungswidrigkeiten**

Gem. Art . 16 Abs. 2 Landesstraf- und Verordnungsgesetz kann mit Geldbuße belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig dem Fütterungsverbot nach § 1 zuwiderhandelt.

**§ 3**

**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 01.04.2017 in Kraft.

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| <b>Beschluss des Stadtrats:</b> | <b>12.11.1996</b>                         |
| <b>Änderung:</b>                | <b>15.02.2017</b>                         |
| <b>Bekanntmachung:</b>          | <b>21.03.2017</b><br><b>(ABl. Nr. 12)</b> |